

Lernziele Die SuS bereiten ein Referat/Plakat vor und präsentieren es ihrer Klasse. Sie reflektieren den Prozess und das Produkt (auch von anderen SuS) kritisch. Sie prägen sich die Abkürzung AIDA ein, um sich an die wichtigsten Richtlinien für eine Präsentation zu erinnern. Die SuS wiederholen bestimmte Inhalte zum Magnetismus und/oder verschaffen sich zu einem Thema Spezialkenntnisse.

Begriffe AIDA steht hier für die Begriffe „Anfang“, „Inhalt“, „Darstellung“ und „Abschluss“.

Hinweise/Kommentar Die Verwendung der Abkürzung AIDA ist nicht als Festlegung auf das Marketingprinzip AIDA zu verstehen. Die Buchstaben wurden hier hinsichtlich Schülerpräsentationen umgedeutet und sollen lediglich als Schlagwort dazu verhelfen, dass die grundlegenden Regeln leichter zurückerinnert werden.

Die Doppelseite Präsentieren nimmt an, dass die SuS bisher keine oder wenig Erfahrung mit Referaten und Plakaten haben. Deswegen werden nur sehr grundlegende Anweisungen und Hilfen formuliert.

Die beiden Beispiele können entweder nur gelesen werden oder als Hilfe für ein tatsächliches Kurzreferat und ein Plakat genutzt werden. Die Entscheidung dazu könnte von der Vorerfahrung der SuS mit Präsentationen abhängen. Beide Beispiele beinhalten konkrete Hilfen zu den Themen. Trotzdem könnten sie auch bei späteren Referaten/Plakaten als Vorlage dienen.

Das Plakat „Auf die Pole kommt es an!“ setzt die fachlichen Inhalte der Abschnitte „Wirkung von Magneten“ und „Pole von Magneten“ voraus.

Da das „Magnetfeld“ im Curriculum nicht vorkommt, kann das im Arbeitsauftrag geforderte Plakat schon an dieser Stelle als Zusammenfassung und Wiederholung aller Inhalte genutzt werden. Soll das Magnetfeld unterrichtet werden, so ist die Bearbeitung der Doppelseite und das Erstellen des Plakats auch danach (bzw. ganz am Ende des Themas) möglich.

Material –

Lösungen der Aufgaben **A1** ● Folgendes sollte vorkommen:

- Magnete ziehen Gegenstände an, die Eisen, Kobalt oder Nickel enthalten.
- Die magnetische Wirkung eines Magneten ist an seinen Polen am größten.
- Jeder Magnet hat zwei Pole, einen Nordpol und einen Südpol.
- Gleichartige Magnetpole stoßen sich ab, verschiedene Magnetpole ziehen sich an.
- Der Nordpol eines drehbar gelagerten Magneten zeigt nach Norden, der Südpol nach Süden.
- Nord- und Südpol eines Magneten lassen sich nicht trennen.
- Jeden magnetisierbaren Gegenstand kann man sich aus winzig kleinen Magneten zusammengesetzt vorstellen (Elementarmagnete).

Gegebenenfalls:

- Im Raum um einen Magneten besteht ein magnetisches Feld.